APAB
Abschlussprüferaufsichtsbehörde

Antrag auf Anerkennung einer Prüfungsgesellschaft als Qualitätssicherungsprüfer gemäß § 27 iVm § 26 Abs 1 APAG

An die
Abschlussprüferaufsichtsbehörde (APAB)
Brucknerstraße 8/6
1040 Wien

Antragsteller (Firma und Anschrift):

☐ Ich/Wir beantrage/n die Anerkennung der **Prüfungsgesellschaft** als **Qualitätssicherungsprüfer für Abschlussprüfungen** gemäß § 27 iVm § 26 Abs 1 Z 1 APAG.

☐ Ich/Wir beantrage/n die Anerkennung der **Prüfungsgesellschaft** als **Qualitätssicherungsprüfer für Abschlussprüfungen und Prüfungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung** gemäß § 27 iVm § 26 Abs 1 Z 2 APAG.

☐ Die **Prüfungsgesellschaft** ist **bereits Qualitätssicherungsprüfer** für Abschlussprüfungen gemäß § 27 iVm § 26 Abs 1 Z 1 APAG und ich/wir beantrage/n die Anerkennung der Prüfungsgesellschaft als Qualitätssicherungsprüfer für Abschlussprüfungen und **Prüfungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung** gemäß § 27 iVm § 26 Abs 1 Z 2 APAG.

Anerkennungsvoraussetzungen:

Welches Mitglied bzw welche Mitglieder des Leitungsorgans der Antragstellerin wurden gemäß § 26 Abs 1 Z 1 APAG als **Qualitätssicherungsprüfer für Abschlussprüfungen** anerkannt?

Welches Mitglied bzw welche Mitglieder des Leitungsorgans der Antragstellerin wurden gemäß § 26 Abs 1 Z 2 APAG als **Qualitätssicherungsprüfer für Abschlussprüfungen und Prüfungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung** anerkannt?

Wichtiger Hinweis:

Gemäß § 27 Abs 1 Z 3 APAG ist das **Vorliegen der Bescheinigung gemäß § 35 APAG** eine **zwingende Voraussetzung** für die Anerkennung einer Prüfungsgesellschaft als Qualitätssicherungsprüfer. Das Vorliegen einer aufrechten Bescheinigung zum Anerkennungszeitpunkt wird von der APAB aufgrund der Aktenlage geprüft und bedarf daher keines gesonderten Nachweises. Die Anerkennung der Prüfungsgesellschaft als Qualitätssicherungsprüfer **erlischt gleichzeitig mit dem Wegfall der Voraussetzung gemäß § 27 Abs. 1 Z 2 oder Z 3 APAG!** Wenn also die aufrechte Bescheinigung der Antragstellerin ihre Gültigkeit verliert und keine neue Bescheinigung gemäß § 35 APAG rechtzeitig erteilt wird, **so verliert die Antragstellerin ihre Anerkennung als Qualitätssicherungsprüfer**. Dasselbe gilt, wenn **keine** gemäß § 26 Abs 1 Z 1 APAG als Qualitätssicherungsprüfer für Abschlussprüfungen bzw gemäß § 26 Abs 1 Z 2 APAG als Qualitätssicherungsprüfer für Abschlussprüfungen und Prüfungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung **anerkannte Person mehr Mitglied des Leitungsorgans** der Antragstellerin ist.

Datum:_____ firmenmäßige Fertigung:_____